

Zum Erhalt der Klinikstandorte Kinderklinik Amsterdamer Straße und Krankenhaus-Holweide brauchen wir dringend Unterstützer*innen für das Bürgerbegehrens (nach §26 der Gemeindeordnung NRW)



Das gemeinsam Ziel:

**27.000 Unterschriften
bis zum 28.10.2023**

Allen Informationen rund um das Bürgerbegehren und Kontakt:

www.koelnerklinikretter.de
info@koelnerklinikretter.de

Initiatoren: Stephanie Härtel, Katharina Bücken, Najib Ramz



Worum geht es? Am 15.6.2023 hat der Rat der Stadt Köln beschlossen, die städtischen Kliniken neu zu strukturieren und alle Angebote auf den Standort Klinikum Merheim zu konzentrieren. Das bedeutet die Aufgabe des Standortes Kinderklinik in Riehl, ein Klinikum mit 60-jähriger Erfahrung und deutschlandweitem Renommee und die Aufgabe des Krankenhaus-Holweide, dem einzigen Krankenhaus in Mülheim, dem zweit einwohnerstärksten Bezirk Kölns.

Der Prozess. Am Tag des Ratsbeschlusses startete eine online Petition zum Erhalt der beiden Krankenhäuser. In kürzester Zeit wurden 55.000 Unterschriften von Kölner Bürger*innen gesammelt die am 7.9.2023, vor der letzten Ratssitzung, öffentlich dem Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Unna überreicht wurden. Mit der belanglosen Übergabe der Unterschriftenlisten an den Sitzungsdienst wurde klar, dass sowohl der Appell als auch der Bürgerwille ohne weitere Befassung im Rat verhallen würde. Deshalb wurde von den Unterstützer*innen parallel ein Bürgerbegehren bei der Stadt Köln eingereicht um dem Bürgerwillen bei einer großen Interessenslage die Möglichkeit zu geben, den Ratsbeschluss zurück zu nehmen. **Das Bürgerbegehren hat wegen der amtlichen Fristenregelung nur noch vier Wochen Zeit (Start: 24.09.2023)! Bis zum letzten Unterschriftentag am 28.10.2023 müssen mindestens 24.616 (inklusive Puffer) vollständige Unterschriften analog gesammelt sein!**

Was ist dafür nötig? Im Rahmen des Bürgerbegehrens müssen von 3% der Wahlberechtigten der letzten Kommunalwahl in Köln ihre Stimme abgeben (Mindestalter 16 Jahre, Deutsche und EU-Bürger*innen mit Hauptwohnsitz in Köln). Die handschriftlichen Unterschriften und Kontaktdaten müssen vollständig auf standardisierten Unterschriftsbögen erfasst sein. Mit dem Erreichen des Stichtages Ende Oktober, werden sie der Verwaltung von den Initiatoren des Bürgerbegehrens überreicht.

Dazu brauchen wir brauchen dringend Unterstützer*innen:

- 1.) vorhandene Mailadressen bzw. Mailverteiler von Schule, Nachbarn, Familien, Vereinen, Kirchen... usw. damit die Unterschriftenlisten von uns vor Ort verteilt werden können, der Ausdruck der Unterschriftenlisten erfolgt dezentral, der Vordruck der Unterschriftenliste kann immer weitergeleitet werden**
- 2.) Vorhalten von Sammelstellen für ausgefüllte Unterschriftenlisten, die dann per Post oder nach Mitteilung von den Initiatoren eingesammelt werden**
- 3.) Auslege von Bögen an belebten Orten (Geschäften, Praxen, Apotheken...) und die Organisation des Rücklaufes – siehe dazu Punkt 2**

Wir freuen uns schon jetzt über unterstützenden Rückmeldungen, damit wird den Unterschriftenbogen schnell und dezentral in Köln verteilen können und unser Ziel erreichen. Mit engagierten bürgerschaftlichen Grüßen für das Team der KölnerKlinikretter*innen Christiane